im frischen Zustande gesehen haben, und es hier doch auf ein paar schöne deutsche Pflanzen ankommt; so scheint wohl eine abermalige Untersuchung an Ort und Stelle von einem Dritten unbefangenen nicht unnöthig zu seyn.

VI.

Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen.

Wenn Pflanzenverzeichniße einzelner Gegenden in mehrem Betracht, und besonders dem vaterländischen Botanicker, nützlich sind; so ist dieser Nutzen desto größer, je weniger von den botanischen Schätzen einer solchen Gegend bisher bekannt geworden ist. So scheint es mir der Fall mit derjenigen Gegend zu seyn, von welcher ich hier das Verzeichniß liefere. Herr Lüders ist wohl der einzige welcher in seinem Nomenclator botan. stirpium march. Brand. secund. systema Gleditschianum einige Pflanzen um Havelberg mit berühret hat; gleichwohl finde ich gar nicht daß die Verfaßer der deutschen Floren von diesem Catalog Gebrauch gemacht hätten, und um so mehr glaube ich daß die Mittheilung des gegenwärtigen Ver-

im frischen Zustande gesehen haben, und es hier doch auf ein paar schöne deutsche Pflanzen ankommt; so scheint wohl eine abermalige Untersuchung an Ort und Stelle von einem Dritten unbefangenen nicht unnöthig zu seyn.

VI.

Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen.

Wenn Pflanzenverzeichniße einzelner Gegenden in mehrem Betracht, und besonders dem vaterländischen Botanicker, nützlich sind; so ist dieser Nutzen desto größer, je weniger von den botanischen Schätzen einer solchen Gegend bisher bekannt geworden ist. So scheint es mir der Fall mit derjenigen Gegend zu seyn, von welcher ich hier das Verzeichniß liefere. Herr Lüders ist wohl der einzige welcher in seinem Nomenclator botan. stirpium march. Brand. secund. systema Gleditschianum einige Pflanzen um Havelberg mit berühret hat; gleichwohl finde ich gar nicht daß die Verfaßer der deutschen Floren von diesem Catalog Gebrauch gemacht hätten, und um so mehr glaube ich daß die Mittheilung des gegenwärtigen Ver-

zeichnißes nicht überflüßig sey, da es manche Pflanze enthält, von deren Daseyn in jener Gegend man bisher wohl keine Kenntniß hatte.

Daß ein solches Nahmenverzeichniß zu trocken sey, und daß man nicht wissen könne, ob die Pflanze recht bestimmt sey, oder nicht, wendet man gewöhnlich gegen solche Nomenclatore ein; allein sind den wohl jene Wercke worinn abgeschriebene Definitionen hinzugefügt, und etwa noch der Wohnort und die Blühezeit mit bemerckt worden, viel anzüglicher, und sind uns diese Bürge, daß keine Pflanze unrichtig bestimmt sey? Viele einzelne Floren sind weiter nichts als solche ausgedehnte Cataloge, die man theuer bezahlen muß, und woraus man am Ende doch weiter nichts lernt, als daß höchstens die Pflanze dort wächst, wiewohl auch dieses nicht immer.

Ich verdanke dieß gegenwärtige Verzeichniß dem Herrn Provisor Joachimi zu Havelberg, und kann der richtigen Bestimmung um so mehr versichert seyn, da ich durch die Güte dieses Botanisten die seltensten Gewächse aus der Gegend selbst erhalten, und ihre Bestimmung richtig befunden habe.

Uebrigens wünsche ich daß mehrere junge Botanisten aufgemuntert werden möchten, ähnliche Verzeichnisse ihrer Gegenden zu verfertigen die in mehrern Betracht schäzbar seyn können. Denn erstlich kann von irgend einer solchen Gegend noch keine Flora vorhanden seyn, und also noch ganz unbekannte deutsche Bürger enthalten, oder es können doch Nachträge zu den etwa vorhandenen Floren gemacht werden. Daß beydes gar leicht sey, wird wohl kein Botaniste bezweifeln, der weiß, daß man oft an Stellen noch Pflanzen entdecket, wo man schon 20mahle gewesen war. Herr Gärtner zu Hanau fand mehr als 200 Pflanzen um Franckfurt, die nicht in der Reichardtischen Flora stehen, und Herr Märcklin eben so viel in der Pfalz, die von Pollich nicht gefunden worden, und Herr Apothecker Kohl in Halle fand noch in diesem Jahre Recruten zur Hallischen Flora, ob man gleich wenigstens sechs gedruckte Floren in diesem Jahrhundert von Halle verfertiget, und es in dieser Gegend nie an fleißigen Botanisten gefehlt hat.

Nun folgt das Verzeichniß selbst. Es ist nach alphabetischer Ordnung eingerichtet und

der Kürze wegen mit nachstehenden Buchstaben bezeichnet, damit man wissen kann ob eine oder die andere Pflanze, häufig oder selten vorkomme.

cc. bedeutet copiosissime.
c. — — copiose.
p. — — passim.
r. — — rarius.

Acer Pseudo - Platanus. r.
Achillea Ptarmica. cc.
Adoxa Moschatellina. c.
Agaricus alliaceus. p.
cantarellus. p.
campestris. p.
delicioſus. p.
lactifluus. p.
muscarius. p.
piperatus. p.
quercinus. p.
Aira cespitosa. p.
flexuosa. p.
Ajuga pyramidalis. c.
variet. fl. carneo. p.
Allium angulosum. p.
vineale. p.
Alyssum calycinum. p.
montanum. p.

Anchusa officinalis. c.
Anemone Hepatica. p.
vernalis. r.
Anthericum Liliago. p.
ramosum. cc.
Antirrhinum Elatine. r.
arvense. c.
Arabis Thaliana. p.
Arbutus uva ursi. c.
Arenaria rubra. p.
Arnica montana. c.
Arundo Epigejos. c.
Asclepias Vincetoxicum. r.
Asparagus officinalis. p.
Asperugo procumbens. cc.
Asperula cynanchica. cc.
odorata. p.
tinctoria. r.
Astragalus glycyphyllos. c.
Athamantha Oreoselinum. cc.
Betonica officinalis. c.
Bryonia alba. p.
Bryum cespititium. p.
glaucum. c.
heteromallum. p.
hypnoides. cc.
pyriforme. r.

fubulatum. p.
Calla paluſtris. cc.
Campanula patula. p.
Trachelium. c.
Cardamine amara. p.
impatiens. c.
parviflora. r.
Carex arenaria. cc.
Ceraſtium viscoſum. p.
Chondrilla Juncea. c.
Chryſanthemum ſegetum. cc.
Cicuta viroſa. p.
Circaea lutetiana. c.
Cineraria paluſtris. cc.
Clavaria digitata. p.
piſtillaris. t.
Clematis recta. cc.
Cladonia foliacea Hudſ. c.
Comarum paluſtre. c.
Conferva bullata. r.
reticulata. p.
Conium maculatum. c.
Corrigiola littoralis. c.
Crepis Dioscoridis. p.
Cucubalus bacciferus. p.
Cynoſurus coeruleus. c.
Datura Stramonium. c.

Dianthus ſuperbus. r.
Dipſacus piloſus. c.
Elatine Alſinaſtrum. c.
Erica tetralix. cc.
Euphorbia paluſtris. cc.
Geniſta piloſa. c.
Gnaphalium luteoalbum. c.
Gratiola officinalis. cc.
Hieracium paludoſum. p.
Hottonia paluſtris. cc.
Hydrocharis Morſus ranae. cc.
Ilex aquifolium. p.
Impatiens Noli tangere. c.
Iris Sibirica. c.
Juncus ſquarroſus. c.
Lathraea ſquammaria. p.
Lathyrus latifolius. p.
paluſtris. p.
Ledum paluſtre. cc.
Leonurus Marubiaſtrum. cc.
Linum Radiola. cc.
Lycopodium annotinum. p.
complanatum. r.
Lyſimachia thyrſiflora. c.
Lythrum hyſſopifolia. c.
Marſilea natans. c.
Menyanthes Nymphoides. c.

Monotropa Hypopithys. p.
Montia Fontana. p.
Oenanthe fistulosa. c.
Ophrys ovata. p.
Nidus avis. p.
Orchis incarnata. r.
Ornithopus perpusillus. c.
Osmunda regalis. p.
Spicanth. p.
Phleum arenarium. p.
Picris hieracioides. p.
Plantago Psillium. p.
Potentilla opaca. p.
supina p.
Pyrola umbellata. p.
minor. p.
Ranunculus lingua. p.
lanuginosus. p.
Salix pentandra. p.
Salsola Kali. r.
Satyrium repens. r.
Scorzonera humilis. r.
Scutellaria hastifolia. p.
Senecio paludosus. p.
Sisymbrium Loeselii. p.
Stachys arvensis. p.
Stratiotes Aloides. c.

Thalictrum anguſtifolium. p.
Thlaspi campeſtre. p.
Tordylium maximum. p.
Tormentilla reptans. p.
Trifolium alpeſtre. p.
Tuſſilago petaſites. p.
ſpuria Retz. cc.
Vaccinium Oxycoccos. p.
uliginoſum. cc.
Verbascum Blattaria. p.
Veronica maritima. cc.
Vicia caſſubica. c.
Viola paluſtris. p.
Xanthium ſtrumarium. cc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1794

Band/Volume: 1794

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: VI. Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen. 92-100